

Wirtschaftsplanentwurf 2014

Pflege- und Betreuungseinrichtungen des Landkreises Vorpommern-Greifswald - Eigenbetrieb

VORBERICHT ZUM WIRTSCHAFTSPLAN 2014

Präambel

Die kommunalen Einrichtungen „Senioren- und Pflegeheim Koserow“ und „Behindertenzentrum Zirchow“ wurden seit dem Jahre 1995 als organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige Betriebe ohne Rechtspersönlichkeit und somit als kommunale Eigenbetriebe geführt.

Die Eigenbetriebe verfolgen ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der §§ 53 ff. i.V.m. § 66 AO und sind somit von der Körperschaftssteuer, der Gewerbesteuer und der Grundsteuer befreit.

Mit Neufassung der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern vom 25.02.2008 hat der Kreistag des Landkreises Ostvorpommern unter der Drucksache 69/2009 beschlossen, die Eigenbetriebe Senioren- und Pflegeheim Koserow und Behindertenzentrum Zirchow gem. § 1 Abs.3. EigVO M-V zu einem Eigenbetrieb zusammenzufassen. Die Neufassung der Eigenbetriebsverordnung bietet im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung neue Gestaltungsmöglichkeiten für eine optimierte wirtschaftliche Betätigung und Handlungsfreiheit sowie eine weitgehende Flexibilisierung der internen Organisationsstruktur.

Der Eigenbetrieb wird unter dem Namen „Pflege- und Betreuungseinrichtungen des Landkreises Vorpommern-Greifswald (Rechtsnachfolger des Landkreises Ostvorpommern)“ geführt.

Gemäß § 1 Abs.4 EigVO M-V gliedert sich der Eigenbetrieb in die Betriebszweige Behindertenzentrum Zirchow „Am kleinen Haff“ und Senioren- und Pflegeheim Koserow „Am Steinberg“.

Das Senioren- und Pflegeheim Koserow verfügt über eine Gesamtkapazität von 95 Heimplätzen, davon 3 Kurzzeitpflegeplätze als Streubetten.

Das Behindertenzentrum „Am kleinen Haff“ verfügt über eine Gesamtkapazität von 152 Plätzen, davon stehen 100 Plätze im vollstationären Pflegeheimbereich sowie 52 Plätze im Behindertenwohnheim zur Verfügung.

Dahingehend wurden Versorgungsverträge zwischen dem Landkreis Vorpommern-Greifswald, den Landesverbänden der Pflegekassen und dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe geschlossen.

Erträge aus Heimentgelten:

Auf Grundlage des Achten Kapitels des SGB XI sowie der nach § 75 SGB XII abgeschlossenen Vergütungsvereinbarung wurden mit Wirkung vom 01.05.2012 für das Senioren- und Pflegeheim Koserow folgende Heimentgelte pro Tag und Platz vereinbart:

	Entgelte ab 01.05.2012 in €
Pflegestufe 0	24,59
Pflegestufe I	38,34
Pflegestufe II	51,39
Pflegestufe III	67,06
Unterkunft/Verpflegung	17,19

Gemäß Landespflegegesetz Mecklenburg-Vorpommern sind mit Wirkung vom 01.01.2004 die Investitionskosten in stationären Pflegeeinrichtungen den Pflegebedürftigen gesondert in Rechnung zu stellen.

Mit Bewilligungsbescheid des Sozialministeriums M-V vom 23.01.2004 werden Investitionsaufwendungen gegenüber den Bewohnern in Höhe von 10,48 € pro Tag und Platz geltend gemacht.

Mit Abschluss der Vergütungsvereinbarung für das Behindertenzentrum Zirchow stellen sich die Heimentgelte für das Pflegeheim mit Wirkung vom 01.07.2012 wie folgt dar:

Pflegeheim	Entgelte ab 01.07.2012 in €
Pflegestufe I	37,63
Pflegestufe II	50,88
Pflegestufe III	66,01
Unterkunft/Verpflegung	17,13
Eingliederungshilfe	15,83

Mit Bewilligungsbescheid des Sozialministeriums M-V vom 15. Juli 2010 werden Investitionsaufwendungen gegenüber den Pflegeheimbewohnern in Höhe von 12,25 € ab 1. August 2010 geltend gemacht.

* 3 *

Wohnheim -werkstattfähige Bewohner-	Entgelte ab 01.04.2006 in €
Grundpauschale	11,09
Maßnahmenpauschale	35,66
Investitionskosten	6,21

Wohnheim -nicht werkstattfähige Bewohner-	Entgelte ab 01.04.2006 in €
Grundpauschale	14,14
Maßnahmenpauschale	51,40
Investitionskosten	6,21

Betriebliche Erträge/ Aufwendungen

Auf Grund der im Planjahr 2014 zu erwartenden Kapazitätsauslastung von durchschnittlich 95% sind im Erfolgsplan Erträge von 7.624 TEUR veranschlagt. Die Ertragserhöhung gegenüber den im Vorjahr zu erwartenden Erträgen (7.425 TEUR) resultiert insbesondere aus den im Planjahr 2014 mit den Kostenträgern neu zu verhandelnden Entgeltvergütungen für Leistungen der vollstationären Pflege gem. §43 SGB XI für den Betriebsbereich Zirchow.

Entsprechend des mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben für das Behindertenzentrum Zirchow im August 2010 langfristig geschlossenen Mietvertrages beläuft sich der Mietzins monatlich auf 12.958,30 € sowie im Rahmen der vertraglich gebundenen Mietpreisanpassung ab dem Jahre 2015 auf monatlich 15.000 Euro. Vorbenannter Aufwand wurde im Erfolgsplan unter Zinsen und ähnlichen Aufwendungen berücksichtigt.

Gleichfalls wurde mit dem Land M-V für das Behindertenzentrum Zirchow eine Vereinbarung zur gesonderten Berechnung von Aufwendungen nach §82 Abs.3 SGB XI i.V.m. §10 Landespflegegesetz M/V in Höhe von 12,25 € pro Tag und Platz geschlossen und unter Erträge Investkosten veranschlagt.

Der Materialaufwand ist zum Vorjahr nahezu gleich bleibend. Für Werbemaßnahmen wurde je Betriebszweig ein Budget in Höhe von 2.000,00 € eingeplant.

Aufwendungen für notwendige Instandsetzungsmaßnahmen an Gebäuden und Außenanlagen bzw. Ersatzbeschaffungen wurden für das Planjahr sowie der Folgejahre unter sonstige betriebliche Aufwendungen veranschlagt.

Auf Grund umfangreicher Umbaumaßnahmen des Senioren- und Pflegeheimes Koserow wurde im Jahre 1996 ein Darlehen im Nennwert von 1.227.100,51 EURO bei der Postbank aufgenommen. Das Darlehen wurde per 29.04.2011 endfällig und mit einer Restschuld von 908.721,06 EURO bei der DKB umgeschuldet.

Dahingehend wurde entsprechend der gültigen Zinskondition von 3,73 % p.a. der Zinsaufwand im Erfolgsplan veranschlagt.

* 4 *

Im Finanzplan wurde für das Wirtschaftsjahr 2014 ein Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 266 TEUR geplant. Der veranschlagte Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (-633 TEUR) wurde gesondert als Anlage zum Finanzplan dargestellt. Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit resultiert aus Darlehenstilgungen des Betriebsbereiches Koserow an die Deutsche Kreditbank AG (Ursprungsdarlehen 908.721,06 EURO) sowie an die Sparkasse Vorpommern (Ursprungsdarlehen 665.455,00 EURO) bezüglich des im Jahre 1996 bis 1998 umfangreichen Umbaus des Senioren- und Pflegeheimes Koserow.

Personalentwicklung

Im Wirtschaftsjahr 2013 wurden im Eigenbetrieb planstellenmäßig 135,73 Vollzeitkräfte (VK) zuzüglich 3 Auszubildende im 2. und 3. Ausbildungsjahr ausgewiesen; nahezu unverändert im Planjahr 2014 135,1 VK sowie 2 Auszubildende im 2. Lehrjahr.

Betriebsvermögen

Im Jahre 1991 wurde durch den Landkreis Ostvorpommern (ehemals Landkreis Wolgast) im Rahmen der Eröffnungsbilanz das Gesamtgrundstück mit einer Fläche von 60.427 m² dem Pflegeheim Koserow (ehemals Krankenhaus) zugeordnet.

Davon wurde bereits 1999 durch den Landkreis Ostvorpommern ein mit zwei Wohnblöcken bebautes Teilgrundstück von 3.332 m² veräußert. Dementsprechend wurde im Jahre 1999 der Abgang von Anlagevermögen unter Grundstücke mit Betriebs- und Wohnbauten entsprechend der Restbuchwerte gebucht.

Die Bilanzsumme für das verbleibende Gesamtstück von 57.095 m² beträgt zum 1. Januar 2007 1.327.848,61 €. Das entspricht einen Buchwert von 23,26 € pro m².

Die für den Pflegeheimbetrieb betriebsnotwendige Fläche bemisst sich auf ca. 25.600 m² und das nicht betriebsnotwendige Grundstück auf ca. 31.500 m². Bei Abgang dieser Teilfläche ergibt sich somit eine Berichtigung von 731.806,12 €, so dass dem Eigenbetrieb ein Anlagevermögen bei Grundstücken ohne Betriebs- und Wohnbauten von 596.042,49 € zum 31. Dezember 2007 verbleibt.

Das nicht betriebsnotwendige Grundstück bleibt im Eigentum des Landkreises Vorpommern-Greifswald.

Erstmals wurde mit Wirkung vom 14.03.1995 für den Betriebszweig Behindertenzentrum Zirchow ein Mietvertrag zwischen dem Landkreis Ostvorpommern und der Bundesfinanzverwaltung, vertreten durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Rostock, geschlossen.

Mit Änderung des Mietvertrages ab 01.01.2005 wird an den Landkreis Ostvorpommern eine Gebäudenutzfläche von insgesamt 7.711,08 m² sowie eine Freifläche von ca. 42.403 m² vermietet zum Zwecke der Betreuung und Pflege von geistig und körperlich behinderten Menschen.

Gemäß §9 Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern i.V.m. der Verwaltungsvorschrift sind Eigenbetriebe mit einem Eigenkapital auszustatten, das eine nachhaltige Aufgabenerfüllung, Eigenfinanzierungsmöglichkeiten sowie die stetige Zahlungsfähigkeit sichert.

Der Stand des Eigenkapitals beläuft sich zum Stichtag 31.12.2014 voraussichtlich auf 6.757 TEUR, so dass die Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes gegeben ist.

gezeichnet Anke Diener
Betriebsleiterin

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾

Landkreis Vorpommern-Greifswald

Zusammenstellung für das Jahr

2014

für

Name des Betriebes/Unternehmens: **Eigenbetrieb Pflege- und Betreuungseinrichtungen des
Landkreises Vorpommern-Greifswald
Siemensstraße 55, 17459 Koserow**

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat
der Kreistag des Landkreises Ostvorpommern

2)

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr **2014** festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan

in TEUR

- die Erträge	7.624,0
- die Aufwendungen	7.624,0
- der Jahresgewinn	0,0
- der Jahresverlust	0,0

2. im Finanzplan

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ³⁾	266,0
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ⁴⁾	-633,0
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ⁵⁾	-62,0
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes ⁶⁾	-429,0

3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	
- davon für Umschuldungen	
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	300,0

4. Die Stellenübersicht weist **137,105** Stellen in Vollzeitäquivalenten aus

5. Der Stand des Eigenkapitals

- betrug zum 31.12. des Vorjahres	6.724,0
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich	6.757,0
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich	6.757,0

6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am ⁷⁾:

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

²⁾ beschließendes Organ

³⁾ Nummer 10 des Finanzplans

⁴⁾ Nummer 19 des Finanzplans

⁵⁾ Nummer 24 des Finanzplans

⁶⁾ Nummer 25 des Finanzplans

⁷⁾ nur, wenn Genehmigung erforderlich

Name des Betriebes/Unternehmens:

**Eigenbetriebe Pflege- und Betreuungseinrichtungen
des Landkreises Vorpommern - Greifswald
Siemensstraße 55, 17459 Koserow**

Erfolgsplan

2014

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist in €	Plan	vorauss. IST	Plan	Plan	Plan	Plan
		2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	4.924.726	5.400	5.050	5.200	5.322	5.432	5.452
	Erträge aus Unterkunft/Verpflegung	1.125.639	1.183	1.150	1.177	1.185	1.185	1.190
	Erträge Investkosten	903.405	916	895	915	939	939	939
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen							
4.	Sonstige betriebliche Erträge	235.536	186	211	215	215	220	220
5.	Materialaufwand	1.119.966	1.235	1.162	1.230	1.240	1.245	1.250
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.068.604	1.178	1.105	1.173	1.183	1.188	1.193
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	51.362	57	57	57	57	57	57
6.	Personalaufwand	5.328.578	5.788	5.496	5.650	5.700	5.813	5.836
	a) Löhne und Gehälter	4.330.144	4.606	4.453	4.565	4.605	4.697	4.716
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	998.434	1.182	1.043	1.085	1.095	1.116	1.120
	- davon für Altersversorgung	154.249	176	161	164	165	167	168
7.	Abschreibungen auf	377.686	409	378	380	444	444	444
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	377.685	409	378	380	444	444	444
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB							
	- davon nach § 254 HGB							
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB							
	- davon nach § 254 HGB							
8.	Erträge aus Auflösungen von Son-derposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	114.874	115	115	114	114	114	114
9.	Konzessionsabgabe							
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	111.791	176	149	160	170	170	170
11.	Erträge aus Beteiligungen							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
13.	Zinsen und ähnliche Erträge	14.079	15	4	3	5	5	8
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							

15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	208.479	207	207	204	226	223	223
	- davon an verbundene Unternehmen	0						
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	171.758	0	33	0	0	0	0
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0	0	0	0	0
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0						
19.	Außerordentliche Erträge	27.704	0	0	0	0	0	0
20.	Außerordentliche Aufwendungen	12.446						
21.	Außerordentliches Ergebnis	0						
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0						
23.	Sonstige Steuern	0						
24.	Jahresgewinn / Jahresverlust	187.017	0	33	0	0	0	0

Name des Betriebes/Unternehmens:	Eigenbetriebe Pflege- und Betreuungseinrichtungen des Landkreises Vorpommern - Greifswald Siemensstraße 55, 17459 Koserow
----------------------------------	---

Bereichserfolgsplan	2014
Betriebsbereich	Senioren- und Pflegeheim Koserow

		-in TEUR-						
	Bezeichnung	Ist in €	Plan	vorauss. IST	Plan	Plan	Plan	Plan
		2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	1.628.114	1.700	1.650	1.700	1.722	1.753	1.752
	Erträge aus Unterkunft/Verpflegung	556.012	578	560	572	580	580	585
	Erträge Investkosten	356.205	355	355	355	355	355	355
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen							
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen							
4.	Sonstige betriebliche Erträge	98.109	50	83	85	85	85	85
5.	Materialaufwand	397.128	435	407	440	440	445	450
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene	390.556	428	400	433	433	438	443
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.572	7	7	7	7	7	7
6.	Personalaufwand	1.884.897	1.923	1.885	1.950	1.950	1.978	1.980
	a) Löhne und Gehälter	1.539.184	1.553	1.535	1.575	1.575	1.598	1.600
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	345.713	370	350	375	375	380	380
	- davon für Altersversorgung	56.811	61	61	62	62	63	63
7.	Abschreibungen auf	259.433	259	259	260	294	294	294
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	259.433	259	259	260	294	294	294
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB							
	- davon nach § 254 HGB							
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB							
	- davon nach § 254 HGB							
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	75.708	76	76	75	75	75	75
9.	Konzessionsabgabe							
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	48.983	96	90	90	90	90	90
11.	Erträge aus Beteiligungen							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							

12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
13.	Zinsen und ähnliche Erträge	3.596	5	1	1	3	2	5
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52.980	51	51	48	46	43	43
	- davon an verbundene Unternehmen							
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	74.322	0	33	0	0	0	0
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen							
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme							
19.	Außerordentliche Erträge	1.589						
20.	Außerordentliche Aufwendungen	1.743						
21.	Außerordentliches Ergebnis							
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
23.	Sonstige Steuern							
24.	Jahresgewinn / Jahresverlust	74.168	0	33	0	0	0	0

Finanzplan 2014

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

**Eigenbetrieb Pflege- und Betreuungseinrichtungen
des Landkreises Vorpommern - Greifswald
Siemensstraße 55, 17459 Koserow**

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist 2012 (Vorvorjahr)	Plan 2013 (Planjahr)	Plan 2014 (Planjahr)	Plan 2015 (1. Folgejahr)	Plan 2016 (2. Folgejahr)	Plan 2017 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	187					
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	378	409	380	444	444	444
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-115	-115	-114	-114	-114	-114
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)						
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-7					
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	25					
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-24					
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten						
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	444	294	266	330	330	330
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-95	-597	-633	-252	-180	-180
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen (Fördermittel)						
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse						
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-95	-597	-633	-252	-180	-180
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						

21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)						
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen						
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-59	-61	-62	-64	-65	-66
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-59	-61	-62	-64	-65	-66
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	290	-364	-429	13	85	84
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2336	2927	2900	2471	2484	2569
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2626	2563	2471	2484	2569	2653

Name des Betriebes/Unternehmens:	Eigenbetrieb Pflege- und Betreuungseinrichtungen des Landkreises Ostvorpommern Siemensstraße 55, 17459 Koserow
----------------------------------	--

Stellenübersicht	2014
Betriebsbereich	Senioren- und Pflegeheim Koserow

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Stelle Amt-/Funktions- bezeichnung	Anzahl und Bewertung lfd. Jahr	Tatsächliche Besetzung am 30.6.d. lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Stellenvermerke Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1	Betriebsleiter/ Betriebsbereichsleiter	1/12	1/12	1/12	
2	SB Wirtschaft	0,875/6	0,875/6	0,875/6	
3	SB Finanzbuchhaltung	0,875/8	0,875/8	0,875/8	
4	Küchenleiter	0,96/8	0,96/8	0,96/8	
5	Koch (stellv.Küchenleiter)	0,875/6	0,875/6	0,875/6	
6	Koch	0,875/4	0,875/4	0,875/4	
7	Küchenhilfe	0,75/1	0,75/1	0,75/1	
8	Beikoch	0,875/2	0,875/2	0,875/2	
9	Reinigungskraft	0,875/2	0,875/2	0,875/2	
10	Reinigungskraft	0,875/2	0,875/2	0,875/2	
11	Reinigungskraft	0,75/1	0,75/1	0,75/1	
12	Reinigungskraft	0,75/1	0,75/1	0,75/1	
13	Wäscherin/Näherin	1,0/2	1,0/2	1,0/2	
14	Hausmeister	1,0/5	1,0/5	1,0/5	
15	Hausmeister	1,0/5	1,0/5	1,0/5	
16	Pflegedienstleiter/in	1/ 9c	1/ 9c	1/ 9c	
17	Pflegebereichsleiter/stellv.PDL	1/8a	1/8a	1/8a	
18	Pflegebereichsleiter/in	0,875/7a	0,875/4a	0,875/4a	Umsetzung zu PS 21
19	Stellv. Pflegebereichsleiter/in	1,0/ 7a	1,0/ 7a	1,0/ 7a	
20	Stellv. Pflegebereichsleiter/in	1,0/ 7a	1,0/ 7a	1,0/ 7a	
21	Pflegefachkraft	0,96/4a	0,96/7a	0,96/7a	Umsetzung zu PS 18
22	Pflegebereichsleiter	0,96/8a	0,96/8a	0,96/8a	
23	Pflegefachkraft	0,8/4a	0,8/4a	0,8/4a	
24	Pflegefachkraft	1,0/ 7a	1,0/ 7a	1,0/ 7a	
25	Pflegefachkraft	0,75/ 4a	0,75/ 4a	0,75/ 4a	
26	Pflegefachkraft	0,875/ 7a	0,875/ 7a	0,875/ 7a	
27	Pflegefachkraft	0,875/ 4a	0,875/ 4a	0,875/ 4a	
28	Pflegefachkraft	1,0/ 7a	1,0/ 7a	1,0/ 7a	
29	Pflegefachkraft	0,875/ 4a	0,875/ 4a	0,875/ 4a	
30	Pflegefachkraft	0,875/4a	0,875/4a	0,875/4a	

Name des Betriebes/Unternehmens:	Eigenbetriebe Pflege- und Betreuungseinrichtungen des Landkreises Vorpommern - Greifswald Siemensstraße 55, 17459 Koserow
----------------------------------	--

Stellenübersicht	2014
Betriebsbereich	Senioren- und Pflegeheim Koserow

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Stelle Amt-/Funktions- bezeichnung	Anzahl und Bewertung lfd. Jahr	Tatsächliche Besetzung am 30.6.d. lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Stellenvermerke Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
31	Pflegefachkraft	0,75/4a	0,75/4a	0,75/4a	
32	Pflegefachkraft	0,75/ 4a	0,75/4a	0,75/4a	
33	Pflegefachkraft	0,875/4a	0,875/4a	0,875/4a	
34	Pflegefachkraft	0,75/7a	0	0,75/7a	Übernahme Azubi
35	Pflegehelfer	1,0/ 4a	0,75/3a	0,75/3a	Neubesetzung
36	Pflegehelfer	0,75/3a	0,75/3a	0,75/3a	
37	Pflegehelfer	1,0/3a	1,0/3a	1,0/3a	
38	Pflegehelfer	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
39	Pflegehelfer	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
40	Pflegehelfer	0,875/ 3a	0,875/ 3a	0,875/ 3a	
41	Pflegehelfer	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
42	Pflegehelfer	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
43	Pflegehelfer	0,875/ 3a	0,875/ 3a	0,875/ 3a	
44	Pflegehelfer	0,8/3a	0,8/3a	0,8/3a	
45	Pflegehelfer	0,875/ 3a	0,875/ 3a	0,875/ 3a	
46	Sozialer Dienst	0,875/8	0,875/8	0,875/8	
47	Pflegehelfer	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
48	Pflegehelfer	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
49	Pflegehelfer	0,5/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
50	Pflegehelfer	0,75/ 4a	0,75/ 4a	0,75/ 4a	
51	Pflegehelfer	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
52	Pflegehelfer	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
53	Pflegehelfer	0,75/ 3a	0	0,75/ 3a	
54	Pflegeassistent	0,875/3	0,875/3	0,875/3	
55	Präsenzkkräfte	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
56	Präsenzkkräfte	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
57	Präsenzkkräfte	0,75/ 3a	0,75/ 3a	0,75/ 3a	
58	Azubi	1	1	0	Übernahme zu PS 34
59	Azubi	1	1	1	
60	Azubi	1	1	1	
	VK	51,480	49,980	50,480	

Name des Betriebes/Unternehmens:	Eigenbetrieb des Landkreises Vorpommern-Greifswald Pflege- u. Betreuungseinrichtungen SPH Koserow ; BHZ Zirchow
----------------------------------	--

Stellenübersicht	2014
Betriebsbereich	Zirchow

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Stelle Amt-/Funktions- bezeichnung	Anzahl und Bewertung lfd. Jahr	Tatsächliche Besetzung am 30.6.d. lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Stellenvermerke Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1	Betriebsbereichsleiter	1,000/9	1,000/9	1,000/10	
2	SB Finanzbuchhaltung	1,000/8	1,000/8	1,000/8	
3	SB Wirtschaft	1,000/5	1,000/5	1,000/5	
4	Wäscherin/Näherin	0,750/2	0,750/2	0,750/2	
5	Wäscherin/Näherin	0,750/2	0,750/2	0,750/2	
6	Küchenleiter	1,000/8	1,000/8	1,000/8	
7	Koch (stellv.Küchenleiter)	1,000/5	1,000/5	1,000/5	
8	Koch	1,000/5	1,000/5	1,000/5	
9	Koch	1,000/5	1,000/5	1,000/5	
10	Küchenhilfe	1,000/2Ü	1,000/2Ü	1,000/2Ü	
11	Küchenhilfe	0,750/2	0,750/2	0,750/2	
12	Reinigung	1,000/2	1,000/2	0,750/2	Neueinstellung
13	Reinigung	0,750/2	0,750/2	0,750/2	
14	Reinigung	0,750/2	0,750/2	0,750/2	
15	Reinigung	0,875/2	0,875/2	0,875/2	
16	Reinigung	0,875/2Ü	0,875/2Ü	0,875/2Ü	
17	Reinigung	0,750/2	0,750/2	0,750/2	
18	Reinigung	1,000/2Ü	1,000/2Ü	1,000/2Ü	
19	Reinigung	0,750/2	0,750/2	0,750/2	
20	Reinigung	0,750/2	0,750/2	0,750/2	
21	Reinigung	0,750/2	0,750/2	0,750/2	
22	Hausmeister	1,000/6	1,000/6	1,000/6	
23	Hausmeister	0,875/3	0,875/3	0,875/3	
24	Pflegedienstleiterin	1,000/9d	1,000/9d	1,000/9d	
25	Pflegebereichsleiter/stellv.PDL	1,000/9a	1,000/9a	1,000/9a	
26	Pflegebereichsleiter	1,000/8a	1,000/8a	1,000/8a	
27	Pflegebereichsleiter	1,000/8a	1,000/8a	1,000/8a	
28	Wohnheimleiterin	1,000/9c	1,000/9c	1,000/9c	
29	Pflegefachkraft	1,000/8a	1,000/8a	1,000/8a	
30	Pflegefachkraft	1,000/8a	1,000/8a	1,000/8a	

Name des Betriebes/Unternehmens: **Eigenbetrieb des Landkreises Vorpommern-Greifswald
Pflege- u. Betreuungseinrichtungen SPH Koserow ; BHZ Zirchow**

Stellenübersicht **2014**
Betriebsbereich **Zirchow**

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Stelle Amt-/Funktions- bezeichnung	Anzahl und Bewertung lfd. Jahr	Tatsächliche Besetzung am 30.6.d. lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Stellenvermerke Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
31	Pflegefachkraft	1,000/8a	1,000/8a	1,000/8a	
32	Pflegefachkraft	1,000/8a	1,000/8a	1,000/8a	
33	Pflegefachkraft	0,875/7a	0,875/7a	0,875/7a	
34	Pflegefachkraft	0,875/7a	0,875/7a	0,875/7a	
35	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
36	Pflegefachkraft	0,750/7a	0,750/7a	0,750/7a	Befristung bis 30.09.14
37	Pflegefachkraft	0,875/7a	0,875/7a	0,875/7a	
38	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
39	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
40	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
41	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
42	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
43	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
44	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
45	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
46	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
47	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
48	Pflegefachkraft	1,000/7a	1,000/7a	1,000/7a	
49	Pflegefachkraft	0,750/7a	0,750/7a	0,750/7a	
50	Pflegefachkraft	0,875/7a	0,875/7a	0,875/7a	
51	Pflegefachkraft	0,750/7a	0,750/7a	0,750/7a	
52	Pflegefachkraft	0,750/7a	0,750/7a	0,750/7a	
53	Pflegehelfer	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	
54	Pflegehelfer	0,875/4a	0,875/4a	0,875/4a	
55	Pflegehelfer	1,000/4a	1,000/4a	1,000/4a	
56	Pflegehelfer	0,750/4a	0,750/4a	0,750/4a	
57	Pflegehelfer	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	
58	Pflegehelfer	1,000/4a	1,000/4a	1,000/4a	
59	Pflegehelfer	1,000/4a	1,000/4a	1,000/4a	
60	Pflegehelfer	1,000/4a	1,000/4a	1,000/4a	

Name des Betriebes/Unternehmens:	Eigenbetrieb des Landkreises Vorpommern-Greifswald Pflege- u. Betreuungseinrichtungen SPH Koserow ; BHZ Zirchow
----------------------------------	--

Stellenübersicht	2014
Betriebsbereich	Zirchow

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Stelle Amt-/Funktions- bezeichnung	Anzahl und Bewertung lfd. Jahr	Tatsächliche Besetzung am 30.6.d. lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Stellenvermerke Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
61	Pflegehelfer	0,875/4a	0,875/4a	0,875/4a	
62	Pflegehelfer	1,000/4a	1,000/4a	1,000/4a	
63	Pflegehelfer	0,750/3a	0,750/3a	0,750/4a	Neubesetzung
64	Pflegehelfer	1,000/4a	1,000/4a	1,000/4a	
65	Pflegehelfer	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	Befristung bis 04.11.13
66	Pflegehelfer	0,875/3a	0,875/3a	0,875/3a	
67	Pflegehelfer	0,875/3a	0,875/3a	0,875/3a	
68	Pflegehelfer	0,875/3a	0,875/3a	0,875/3a	
69	Pflegehelfer	0,875/3a	0,875/3a	0,875/3a	
70	Pflegehelfer	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	
71	Pflegehelfer	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	
72	Pflegehelfer	0,750/4a	0,750/7a	0,750/7a	Befristung bis 31.03.04
73	Pflegehelfer	0,750/4a	0,750/4a	0,750/4a	Befristung bis 30.06.14
74	Beschäftigungstherap.	0,750/3	0,750/3	0,750/3	
75	Beschäftigungstherap.	0,750/4	0,750/4	0,750/4	
76	Beschäftigungstherap.	0,750/3	0,750/3	0,750/3	
77	Heilerzieher	1,000/5	1,000/5	1,000/5	
78	Ergotherapeut	1,000/9	1,000/9	1,000/9	
79	Ergotherapeut	1,000/8	1,000/8	1,000/S6	Neubesetzung
80	Ergotherapeut	0,875/6	0,875/6	0,875/6	
81	Ergotherapeut	0,875/6	0,875/6	0,875/6	
82	Ergotherapeut	0,875/6	0,875/6	0,875/6	
83	Ergotherapeut	0,875/7	0,875/7	0,875/7	
84	Heilerziehungspfleger	0,875/5	0,875/5	0,875/5	
85	Heilerziehungspfleger	0,875/5	0,875/5	0,875/5	
86	Heilerziehungspfleger	0,875/5	0,875/5	0,875/5	
87	Heilerziehungspfleger	1,000/4a	1,000/4a	1,000/4a	
88	Heilerziehungspfleger	0,875/8	0,875/8	0,875/8	
89	Heilerziehungspfleger	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	Befristung bis 12.08.14
90	Heilerziehungspflegehelfer	0,875/4	0,875/4	0,875/4	

Name des Betriebes/Unternehmens:	Eigenbetrieb des Landkreises Vorpommern-Greifswald Pflege- u. Betreuungseinrichtungen SPH Koserow ; BHZ Zirchow
----------------------------------	--

Stellenübersicht	2014
Betriebsbereich	Zirchow

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Stelle Amt-/Funktions- bezeichnung	Anzahl und Bewertung lfd. Jahr	Tatsächliche Besetzung am 30.6.d. lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Stellenvermerke Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
91	Heilerziehungspflegehelfer	0,875/4	0,875/4	0,875/4	
92	Heilerziehungspflegehelfer	0,750/3	0,750/3	0,750/3	
93	Heilerziehungspflegehelfer	0,750/2	0,750/2	0,750/2	
94	Präsenzkkräfte	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	
95	Präsenzkkräfte	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	
96	Präsenzkkräfte	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	
97	Präsenzkkräfte	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	Befristung bis 31.08.14
98	Präsenzkkräfte	0,750/3a	0,750/3a	0,750/3a	
	ges.:	86,875	86,875	86,625	

ANLAGE ZUM FINANZPLAN 2014

INVESTITIONEN

Planjahr	Betriebszweig	Maßnahmen	Finanzierungsbedarf in EURO
2014	Behindertenzentrum	Personalaufzüge Haus Storch/Haus Specht	365.000,00
	Zirchow	Betriebs- und Geschäftsausstattung Pflege	50.000,00
		Instandhaltung/ Reparaturen	25.000,00
			
			440.000,00
	Senioren- und Pflegeheim	Technische Ausrüstung Heizung	118.000,00
	Koserow	Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.000,00
		Instandhaltung/ Reparaturen	50.000,00
			
			193.000,00
Gesamt:			633.000,00

Planjahr	Betriebszweig	Maßnahmen	Finanzierungsbedarf in EURO
2015	Behindertenzentrum	Betriebs- und Geschäftsausstattung Pflege	30.000,00
	Zirchow	Instandhaltung/ Reparaturen	45.000,00
			
			75.000,00
	Senioren- und Pflegeheim	BHKW	102.000,00
	Koserow	Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.000,00
		Instandhaltung/ Reparaturen	50.000,00
			
			177.000,00
Gesamt:			252.000,00

Name des Betriebes/Unternehmens:	Eigenbetriebe Pflege- und Betreuungseinrichtungen des Landkreises Vorpommern - Greifswald Siemensstraße 55, 17459 Koserow	entfällt
----------------------------------	---	----------

Übersicht

über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen (VE'en) ¹⁾	Vorjahre ²⁾ und Planjahr	davon zahlungswirksam im 1. Folgejahr	davon zahlungswirksam im 2. Folgejahr	davon zahlungswirksam im 3. Folgejahr	davon zahlungswirksam in weiteren Folgejahren
	in TEUR				
eingegangen im Wirtschaftsjahr 20..					
eingegangen im Wirtschaftsjahr 20..					
eingegangen im Wirtschaftsjahr 20..					
veranschlagt im Planjahr 20..					
Summe					
<u>nachrichtlich:</u> Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im jeweiligen Jahr					
davon für zahlungswirksam werdende Verpflichtungsermächtigungen					

¹ Es sind in chronologischer Reihenfolge alle Wirtschaftsjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen in Folgejahren fällig werden.

² Anzugeben ist die Höhe der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen.